

05 - Entwicklung und strategische
Steuerung
Daniela Krüger

Datum:
09.10.2024

Antrag

Beschließendes Gremium:
Verwaltungsausschuss

Antrag "Sport vernetzt Lüneburg im Stadtteil" Fortsetzung und Entwicklung der Initiative SPORT VERNETZT im Stadtteil Kaltenmoor (Antrag vom Kreissportbund Lüneburg e. V. vom 30.08.2024, eingegangen am 17.09.2024)

Beratungsfolge:		
Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	24.10.2024	Ausschuss für Sport
Ö	26.11.2024	Verwaltungsausschuss

Sachverhalt:

Die Stadtverwaltung begrüßt die Fortsetzung des Projekts „Sport vernetzt Lüneburg im Stadtteil“ federführend durch den Kreissportbund Lüneburg e.V. ausdrücklich. Rechtzeitig vor dem Maßnahmenende nach 3 Jahren soll das Projekt hinsichtlich der Verortung der Koordinationsstelle evaluiert werden.

Folgenabschätzung:

A) Auswirkungen auf die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs

	Ziel	Auswirkung positiv (+) und/oder negativ (-)	Erläuterung der Auswirkungen
1	Umwelt- und Klimaschutz (SDG 6, 13, 14 und 15)		
2	Nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG 11)		
3	Bezahlbare und saubere Energie (SDG 7)		
4	Nachhaltige/r Konsum und Produktion (SDG 12)		
5	Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3)		

6	Hochwertige Bildung (SDG 4)		
7	Weniger Ungleichheiten (SDG 5 und 10)		
8	Wirtschaftswachstum (SDG 8)		
9	Industrie, Innovation und Infrastruktur (SDG 9)		
Die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs leiten sich eng aus den 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDG) der Vereinten Nationen ab. Um eine Irreführung zu vermeiden, wird durch die Nennung der UN-Nummerierung in Klammern auf die jeweiligen Original-SDG hingewiesen.			

B) Klimaauswirkungen

a) CO₂-Emissionen (Mehrfachnennungen sind möglich)

☒ Neutral (0): durch die zu beschließende Maßnahme entstehen keine CO₂-Emissionen

☐ Positiv (+): CO₂-Einsparung (sofern zu ermitteln): _____ t/Jahr

und/oder

☐ Negativ (-): CO₂-Emissionen (sofern zu ermitteln): _____ t/Jahr

b) Vorausgegangene Beschlussvorlagen

☐ Die Klimaauswirkungen des zugrundeliegenden Vorhabens wurden bereits in der Beschlussvorlage VO/_____ geprüft.

c) Richtlinie der Hansestadt Lüneburg zur nachhaltigen Beschaffung (Beschaffungsrichtlinie)

☐ Die Vorgaben wurden eingehalten.

☐ Die Vorgaben wurden berücksichtigt, sind aber nur bedingt anwendbar.
oder

☒ Die Beschaffungsrichtlinie ist für das Vorhaben irrelevant.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

a) für die Erarbeitung der Vorlage: 80,--

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen: 22.500,--

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja

Nein ☒

Teilhaushalt / Kostenstelle:

Produkt / Kostenträger:

Haushaltsjahr: 2025-2027

e) mögliche Einnahmen:

Anlagen:

- Antrag des Kreissportbundes

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Hansestadt Lüneburg
Dezernent für Bildung, Jugend und Soziales
Herrn
Florian Forster
Am Ochsenmarkt 1
21335 Lüneburg

**Bearbeitet von: Susanne Pöss
Geschäftsführerin**

Geschäftsstelle: Neueterstr. 3, 21339 Lüneburg
Telefon: 0 41 31/ 75 73 59 - 10
Telefax: 0 41 31/ 75 73 59 - 99
E-Mail: info@kreissportbund-lueneburg.de
Homepage: www.kreissportbund-lueneburg.de

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen/Unsere Nachricht vom

Datum

SP

30.08.2024

**Antrag auf Förderung – Projekt: „Sport vernetzt Lüneburg im Stadtteil“
Fortsetzung und Entwicklung der Initiative SPORT VERNETZT im Stadtteil Kaltenmoor
Projektzeitraum 01/2025-12/2027**

Sehr geehrter Herr Forster,

als Teil der bundesweiten Initiative SPORT VERNETZT stehen wir mit vielen weiteren Akteur*innen „Gemeinsam für Bewegung“! Angetrieben von dem starken Willen, sportlich und sozial wirksam zu sein, möchten wir die Gesellschaft sowie die Stadtentwicklung aktiv mitgestalten und positiv prägen. Im Rahmen eines sozialraumorientierten Netzwerkes ist es das Ziel, zusätzliche Bewegungs- und Sportangebote für Kinder im Alter von 3 bis 11 Jahren im institutionellen Umfeld (Kita, Schule, Verein) zu schaffen und so Kindern weitere Zugänge in den Sport zu ermöglichen. Die Hansestadt Lüneburg ist von Beginn an strategischer Partner und Unterstützer der Initiative SPORT VERNETZT unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch. Die Initiative trägt nach gut zwei Jahren Laufzeit erste Früchte und ist mit 13 Angeboten und acht Sportanbietern davon fünf Sportvereine in das Schuljahr 2024/25 gestartet. Die Initiative ermöglicht Kindern aus sozial benachteiligten Familien auch ohne sportliche Prägung und ohne Zugang zum Sport über das System Schule und Kita in Kooperation mit dem organisierten Sport die aktive Teilhabe an Sport und Bewegung. Damit wird ein zusätzlicher Beitrag zum sozialen Kompetenzerwerb und der Persönlichkeitsentwicklung der jungen Menschen geleistet. Zudem streben wir gemeinschaftlich an, den Kindern in Kaltenmoor (und darüber hinaus) die Möglichkeit zu geben, positive sportliche Erfahrungen zu sammeln und somit Chancen zu eröffnen, ihre Potenziale im Quartier zu entfalten sowie ihren Platz in der Gesellschaft zu finden.

Ein weiterer wichtiger, strategischer Partner ist das Institut für Bewegung, Sport & Gesundheit (IBSG) der Leuphana Universität Lüneburg vertreten durch Prof.in Dr. Jessica Süßenbach und Stefan Schröder. Stefan Schröder füllt die Initiative SPORT VERNETZT sportlich und organisatorisch neben seiner wissenschaftlichen Tätigkeit mit viel Engagement und Herzblut. Vor einigen Monaten teilte Stefan Schröder mit, dass er zukünftig im Rahmen unterschiedlicher Tätigkeiten der Leuphana Universität Lüneburg und weiterer wissenschaftlicher Aufgaben nicht mehr die entsprechende zeitlichen Ressourcen für die ehrenamtliche Projektkoordination haben wird. Der Kreissportbund Lüneburg (KSB) begleitet das Projekt seit Beginn ebenso strategisch und fördert die Zusammenarbeit von Sportverein und Schule. Wir stehen für den Grundgedanken „Bildung durch

Sport“ und „Sport ist Bildung“ und engagieren uns damit für die Teilhabe und den Zugang zu Sport und Bewegung für alle.

In unterschiedlichen Gesprächen haben wir signalisiert, dass die Erfolge um das SPORT VERNETZT-Projekt weiter fortgesetzt werden müssen, um dieses Projekt und das junge Netzwerk weiterzuentwickeln und noch vielen weiteren Kindern und Jugendlichen einen Zugang zum Sport zu ermöglichen und aktiv an und in der Sportwelt teilzuhaben.

Somit haben wir einen weiterführenden Antrag: „Sport vernetzt Lüneburg im Stadtteil“ an den LSB geschrieben und haben erste positive Signale zur Förderung dieses Projektes erhalten. Eine entsprechende Bewilligung werden wir in Kürze erhalten. Über diese Möglichkeit ist es dem KSB möglich, in kürzester Zeit (zum 01.01.2025) einen lückenlosen Übergang zu schaffen und eine „Versandung“ der Projekterfolge zu verhindern. Es stünde fachkundiges Personal, Inhaberin der BeSS-Servicestelle (Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten in Schulen, Kindertagesstätten und Sportvereinen) beim KSB Lüneburg mit der Möglichkeit der Stundenaufstockung und ein solider Grundstock an finanzieller Förderung zur Verfügung, um den Übergang zu gestalten. Innerhalb des Projektzeitraums können die strategischen Partner die Stelle weiterentwickeln und gemeinsam die angestrebte Verstetigung entwickeln und sicherstellen. Das Projekt „Sport vernetzt Lüneburg im Stadtteil“ wäre auf drei Jahre angelegt und mit eine Personalstelle von bis zum 20 Std./Woche zu besetzen, um sich um Projektkoordination und Vernetzung zu kümmern und sportliche Aktionen im Stadtteil aktiv zu gestalten und umzusetzen sowie weitere Partner und Zielgruppen für die aktive Teilhabe an Sport und Bewegung zu gewinnen. Als erster Arbeitsschwerpunkt soll eine zentrale Ansprechperson für die Initiative SPORT VERNETZT implementiert werden, um die Projektkoordination und den „Runden Tisches SPORT VERNETZT“ sicherzustellen. Im zweiten Zuge soll die Projektinitiative weiterentwickelt werden. Die Übertragung an andere Schulstandorte bzw. Stadtteile ist eine gemeinschaftliche Aufgabe der strategischen Partner und der Projektkoordination.

Folgende **weitere Teilziele** sind gesetzt:

- Begleitung und Unterstützung der Übungsleitenden und Trainer*innen bei der Umsetzung ihrer sportlichen Angebote u.a. zur Sicherstellung und Entwicklung der fachlichen und der pädagogischen Qualität
- Unterstützung bei der Schaffung von weiteren Übergangsangeboten von Kita zu Grundschule und von Grundschule zur weiterführenden Schule
- Das Zusammenspiel der Vor- und Nachmittagsangebote und die multiprofessionelle Zusammenarbeit soll gestärkt und gefördert werden
- Strukturen für eine enge und bedarfsorientierte Zusammenarbeit mit Keyworkern (wie Ganztagskoordinatoren, Ansprechpartner*innen für Sport in Kitas und Schulen, Jugendarbeit, soziale Einrichtungen, Stadtteil- und Quartiersmanagement, Sportreferat, etc.) schaffen
- Aktive Teilnahme und Beteiligungen an Aktionen im Stadtteil mit dem Ziel, den im Stadtteil lebenden Personen Sport und Bewegung sowie den organisierten Vereinssport näher zu bringen
- Planung und Mitorganisation von sportlichen Höhepunkten und Veranstaltungen, um die Gemeinschaft zu stärken und Kinder wie Eltern für Sport und Bewegung zu begeistern mit dem Ziel zusätzliche Begegnungen zu schaffen und zu fördern
- Fortbildungsveranstaltungen, vielfaltssensible Maßnahmen und/oder Workshops für Vereinsfunktionäre, weitere im Verein aktive Personen/Engagierte sowie Übungsleitende/Trainer*innen/Lehrende zur Stärkung der sportlichen und sozialen Kompetenzen initiieren und/oder vermitteln, z.B. Fit für die Vielfalt, Sprache in Bewegung
- Multiplikatoren/Keyworker für Sport und Vereine finden, schulen und entwickeln
- die Bedeutsamkeit von Sport als Zugangsmöglichkeit zu Bildung und gesellschaftlichem Leben im sozialen Umfeld für alle veranschaulichen und erlebbar machen

Wir betrachten die Initiative SPORT VERNETZT als hervorragende Maßnahme um mehr Sportvereine in das System Schule zu bringen, um dort ihre Qualitäten und Qualifikation rund um Sport

und Bewegung weiterzugeben und die Kinder und Jugendlichen dort „abzuholen“. Zu dem kann das Projekt SPORT VERNETZT eine positive Maßnahme und Referenz für eine gelingende Kooperation zwischen Schule und Sportverein sein. Vor dem Hintergrund des Rechtsanspruchs auf ganztägige Betreuung und Bildung im Rahmen von Ganzttag 2026 können erste und zusätzliche Erfahrungen für alle Seiten gesammelt werden. Um das erfolgsversprechende Projekt SPORT VERNETZT weiterzuentwickeln, den organisierten Sport fester in der Stadtteilarbeit zu integrieren, den niedrigschwelligen Zugang zu Sport und Bewegung für Kinder und Jugendliche zu schaffen und langfristig zu verstetigen, benötigen wir finanzielle Unterstützung zur Fortsetzung der Koordination und Entwicklung der Projektstelle.

Wir bitten Sie daher, das Projekt „Sport vernetzt Lüneburg im Stadtteil“ und damit auch die Übernahme und Entwicklung der Projektkoordination für SPORT VERNETZT mit einer jährlichen Förderung in Höhe von 7.500,00 €/Jahr bzw. einem Gesamtzuschuss in Höhe von 22.500,00 € gem. Gesamtfinanzierungsplan zu unterstützen. Den detaillierten Finanzierungsplan finden Sie im Anhang.

Wir möchten über das Projekt „Sport vernetzt Lüneburg im Stadtteil“ mit der Hansestadt Lüneburg und dem Institut für Bewegung, Sport & Gesundheit (IBSG) der Leuphana Universität Lüneburg gemeinschaftliche Strukturen schaffen, um die Initiative SPORT VERNETZT längerfristig in Lüneburg zu etablieren und zu verstetigen.

Über eine wohlwollende Prüfung unseres Antrages würden wir uns sehr freuen! Für eine persönliche Vorstellung des Projektes in den entsprechenden Ausschüssen und weitere Auskünfte stehen wir Ihnen selbstverständlich sehr gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Kreissportbund Lüneburg e.V.


Philipp Meyn
- Vorsitzender


Susanne Pöss
- Geschäftsführerin

Anlagen: Finanzierungsplan 01.01.2025-31.12.2027

Ausgaben	3-Jahresplan (2025 bis 2027)
PK-Kosten (20 Std.)	85.000,00 €
Projektmanagement, Verwaltungskosten	5.000,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	2.500,00 €
Honorare	2.500,00 €
Fahrtkosten	1.000,00 €
Sachkosten/Equipment	2.500,00 €
	98.500,00 €
Einnahmen	3-Jahresplan (2025 bis 2027)
KSB LG	1.200,00 €
Landessportbund Nds.	74.800,00 €
Hansestadt Lüneburg	22.500,00 €
	98.500,00 €

